Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 261 (1982)

Artikel: Entstehung und Entwicklung der Webschule Wattwil

Autor: Bolt, Ferdinand

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-376465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Entstehung und Entwicklung der Webschule Wattwil

Von Ferdinand Bolt

Die Webschule Wattwil wurde 1881 gegrün- Matthias Naef, Uzwil, Jos. Staehelin und Toder Schweiz besitzt eine lange

Vorgeschichte

det, konnte also im vergangenen Jahr ihr bias Anderegg in Wattwil. Obwohl das Aus-100jähriges Bestehen feiern. Die Entstehung land in der Textil-Schulung stark aufdrehte, der heute anerkannten ersten Webschule in geschah im Toggenburg in dieser Hinsicht nichts.

Die Gründung der Webschule

Erst im Jahre 1879 wurde auf Initiative von Man muss hier zurückgreifen in die Ein- Fritz Abderhalden in Wattwil der Gedanke führung der Handspinnerei und Weberei, spe- zur Gründung einer Webschule ausgesproziell im Toggenburg. Es waren schlichte Män- chen, der dann gute Wurzeln fasste. An der ner aus dem Volke, die damals als Pioniere Hauptversammlung der St. Gallischen Gedas Tal zum Wohlstand führten. Im Toggen- meinnützigen Gesellschaft hielt F. Abderhalburg, Seebezirk und Gaster war es der 1756 den ein Referat, wobei er bemerkte, der Wohlauf der Wattwiler Laad geborene Jasobe stand im Toggenburg hänge von der Industrie Raschle, der als erster das Handspinnen von ab. Wegen des Rückgangs der Weberei im Baumwolle und nachher die Handweberei Toggenburg müssten Mittel und Wege gefuneinführte. Die letztere entwickelte sich dann den werden, um das verlorene Terrain wenigzu ungeahnter Bedeutung durch die Fabrika- stens teilweise wieder zurückzuerobern. Er tion von Tüchern aus buntgefärbten Garnen, regte die Gründung einer toggenburgischen die auf den Weltmärkten in Asien, Amerika oder kantonalen Webschule an. Eine Spezialund Afrika begehrte Handelsware wurden. kommission wurde mit diesem Auftrag be-Eine Rotfärberei gab es damals in der Schweiz traut, die von Oberst Gonzenbach in St.Gallen noch keine, man musste das Garn nach Mar- präsidiert wurde. Am 18. Februar 1881 wurde seille senden und holen, was ein volles Jahr der Antrag eingebracht, es sei eine auf eindauerte. In den Jahren 1760 bis 1790 erlebte facher Basis beruhende Webschule in Wattwil die toggenburgische Hausindustrie goldene zu errichten. Das erste genehmigte Budget Zeiten. Ihre Fabrikate genossen einen vor- sah 6000 Franken für Anschaffungs- und Einzüglichen Ruf. Bis in die höchstgelegenen richtungskosten und 5000 Franken jährliche Berghütten tanzten in Tausenden von Web- Betriebskosten vor, von denen 3000 Franken kellern die Weberschiffchen von früh bis spät. für den Weblehrer bestimmt waren. Zur An-Die Wollweberei, welche die im 14. Jahrhun- schaffung wurden empfohlen: 4 einfache dert im Kanton St.Gallen entstandene Leinen- Handwebstühle, 2 solche mit Ratièren, 2 dito weberei 1747 verdrängte, beschäftigte um das Jacquard-Maschinen, 1 bis 2 mechanische Web-Jahr 1930 zirka 7800 Arbeiter. Als im 19. Jahr- stühle, 1 Kartenbind- und -Schneide-Stuhl, 1 hundert der mechanische Webstuhl Einzug Spul- und 1 Handzettel-Maschine und das hielt, entstanden im Toggenburg fast in jeder notwendige Material für Lehrer und Schüler. Ortschaft kleinere und grössere Weberei-Fa- Als Weblehrer wurde Friedrich Hofmann aus briken. Die toggenburgischen Buntwebereien Reutlingen (D) gefunden, der dann die Schule arbeiteten alle für den Export und fanden 22 Jahre mit grossem Fleiss leitete. Leider guten Absatz. Dann tauchte jäh das Ausland wurde das Institut nicht als schweizerisches als starker Konkurrent auf. Im Toggenburg gegründet, das die Unterstützung von Bund war eine neue Generation von tüchtigen Män- und Kanton genossen hätte. Es handelte sich nern am Ruder. Davon seien erwähnt Oberst in Wattwil noch um eine «Miniaturausgabe» J. Rud. Raschle, Wattwil (Sohn des Jasobe), eines solchen Fachinstitutes. Wirklich positive

auf 158 000 Franken.

berverein sammelte 152 000 Franken für eine das Toggenburg stolz ist.

Erfolge konnten erst bei Erweiterung der Webschulstiftung, die Wollindustrie 60 000 Anstalt durch An- und Ausbau in den Jahren Franken. Am 1. Oktober 1911 wurde der Neu-1908/1909 erreicht werden. Im Mai 1881 wurde bau eingeweiht, womit auch eine Prüfungsdie Webschule Wattwil mit 12 Schülern er- stelle für Garne und Gewebe verbunden öffnet. Neun Jahre später konnte sie in einem wurde. O. Lanz in Wattwil übte seit 1896 das Neubau untergebracht werden mit einem Ko- Amt des Schulpräsidenten aus und leitete stenaufwand von 115 000 Franken. 1902 trat auch im Jahre 1931 die 50-Jahr-Jubiläums-F. Hofmann aus gesundheitlichen Gründen als feier, an der neben Direktor A. Frohmader Weblehrer zurück, und im November über- auch die Hilfe der Donatoren namentlich genahm Andreas Frohmader die Direktion der würdigt wurde. Direktor Frohmader ehrte in Schule. Sein Bestreben war, die Schule zu einem Rückblick die Vorstreiter für die Grünreorganisieren und sie auf eine wesentlich dung einer Webschule, die heute in der ganhöhere Stufe zu bringen, was ihm denn auch zen Schweiz einen ausgezeichneten Ruf begelang. Am 3. Juni 1908 wurde eine bauliche sitzt. In dankbarer Anerkennung seiner Ver-Erweiterung als zwingend gefordert, wobei, dienste um die Webschule war 1929 Präsident wie schon vorher, die Finanzierung Schwie- O. Lanz zum Ehrenpräsidenten ernannt worrigkeiten bereitete. Die Kosten beliefen sich den Die Webschule Wattwil hat sich aus allereinfachsten Verhältnissen zur heutigen statt-Der Schweizer Spinner-, Zwirner- und We- lichen Textil-Lehranstalt entwickelt, auf die



HEILUNGER

Rheumasalbe

Fort mit Rheuma- und Arthritis-Schmerzen! HEILUNGER Rheumasalbe fördert die Durchblutung und hilft bei

- Arthritis, Ischias, Rheumatismus,
- Hexenschuss, Neuralgien,
- Muskelschmerzen, Gelenkrheuma.

Nur einreiben. Leichtes Röten der Haut ohne zu brennen. Dringt sofort ein und durchwärmt! Schmiert nicht, ist fast geruchlos! Auch für empfindliche Haut. Grosse Tube Fr. 6.30. Erhältlich in Apotheken und Droge-



HEILUNGER

Rheumasalbe

Restaurant Sonne

Wir empfehlen: Appenzeller Käsefondue Galgen-Spiess Anerkannt gute Weine

Frau Hildegard Tobler, 9043 Trogen Telefon 071/94 14 09



Rolf Baumann

Winkelstrasse 4 Herisau Telefon 071 51 55 15

Velos Motos

Off. Vertretungen: Vespa, Zündapp, Yamaha, Belmondo und Velos Cresta

- Verkauf
- Service
- Reparaturen